

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

16. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Februar 1962

Nummer 9

Gliederungsnummer GS. NW.	Datum	Inhalt	Seite
7124	26. 1. 1962	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Errichtung von Prüfungsausschüssen für die Abnahme der handwerklichen Meisterprüfung vom 5. Dezember 1961	69
77	29. 1. 1962	Verordnung über die Aufsichtsbehörde für einen Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“ in Bergkirchen, Landkreis Minden	70
7831	25. 1. 1962	Viehseuchenverordnung zum Schutze gegen die Trichinose der Schweine	70

7124

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Errichtung
von Prüfungsausschüssen für die Abnahme der
handwerklichen Meisterprüfung
vom 5. Dezember 1961**

Vom 26. Januar 1962

Auf Grund von § 42 Abs. 1 Satz 3 der Handwerksordnung vom 17. September 1953 (BGBl. I S. 1411) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und mit § 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlaß von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NW. S. 285) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Errichtung von Prüfungsausschüssen für die Abnahme der handwerklichen Meisterprüfung vom 5. Dezember 1961 (GV. NW. S. 366) wird wie folgt geändert:

Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a

Die bisher zuständigen Meisterprüfungsausschüsse führen die bei ihnen anhängigen und bis zum 31. Dezember 1961 noch nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren durch.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1962 in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Januar 1962

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Lauscher

— GV. NW. 1962 S. 69.

77

Verordnung
**über die Aufsichtsbehörde für den Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“ in Bergkirchen,
 Landkreis Minden**
Vom 29. Januar 1962

Auf Grund des § 114 der Ersten Wasserverbandverordnung vom 3. September 1937 (RGBl. I S. 933) wird im Einvernehmen mit dem Innenminister verordnet:

§ 1

Der Regierungspräsident in Detmold wird zur Aufsichtsbehörde für den Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“ in Bergkirchen, Landkreis Minden, bestimmt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist zugleich obere Aufsichtsbehörde.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 15. Februar 1962 in Kraft.
 Düsseldorf, den 29. Januar 1962

Der Minister
 für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 des Landes Nordrhein-Westfalen
 N i e r m a n n

— GV. NW. 1962 S. 70.

7831

**Viehseuchenverordnung zum Schutze gegen die
 Trichinose der Schweine**
Vom 25. Januar 1962

Zum Schutze gegen die Trichinose der Schweine wird auf Grund der §§ 18, 20 und 26 sowie auf Grund des § 79 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. August 1956 (BGBl. I S. 743), für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

§ 1

Fleisch von Füchsen und Dachsen (Fuchs- und Dachskerne), das der Trichinenschau nach § 1 Abs. 3 des Fleischbeschaugesetzes in der Fassung vom 19. Oktober 1940 (RGBl. I S. 1463) — zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. März 1960 (BGBl. I S. 186) — nicht unterliegt, ist unschädlich zu beseitigen.

§ 2

Die unschädliche Beseitigung kann auf folgende Weise geschehen:

- durch Ablieferung an Tierkörperbeseitigungsanstalten,
- durch mindestens 1,5 Meter tiefes Vergraben,
- durch Kochen, bis auch die innersten Fleischschichten grau verfärbt sind und der von frischen Schnittflächen abfließende Saft eine rötliche Farbe nicht mehr besitzt,
- durch Verbrennen bis zur Asche.

§ 3

Verstöße gegen die Vorschrift des § 1 werden nach § 74 Nrn. 3 und 5 und § 76 des Viehseuchengesetzes bestraft.

§ 4

Diese Viehseuchenverordnung tritt am 10. Februar 1962 in Kraft.

Düsseldorf, den 25. Januar 1962

Der Minister
 für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 des Landes Nordrhein-Westfalen
 N i e r m a n n

— GV. NW. 1962 S. 70.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheit 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)